

Pressemeldung

Feuerfest-Branche: Stiftungsprofessur im Feuerfestbau an der HS Koblenz.

Investition in die Aus- und Weiterbildung im Westerwaldkreis

Höhr-Grenzhausen, 8. März 2022

Der Wirtschaftsverband „Deutsche Feuerfest-Industrie e.V.“ und die Hochschule Koblenz werden für die werkstofftechnischen Studiengänge in der Fachrichtung Werkstofftechnik, Glas und Keramik gemeinsam eine Tandem-Professur aufbauen. Nach einer Verzögerung im Herbst 2021 wird die Stelle jetzt mit einem dualen und englischsprachigen Masterstudiengang Feuerfestbau und dem Aufbau und der Betreuung eines Forschungsbereichs Feuerfestbau für die praxisnahe Ausbildung verbunden. Startzeit ist im Herbst 2022 mit Beginn des Wintersemesters.

Im Zentrum stehen die Anwendung feuerfester Baustoffe und deren Zustellkonzepte z.B. für die Roheisen- und Stahlerzeugung, für Gießereien, für die Zement- und Glasherstellung oder für die Energiegewinnung. Profundes Wissen im Bereich des Bau- und Vertragsrechts sowie der betrieblichen Organisation und der Arbeitssicherheit wird erwartet.

Umfassendes Lehrangebot: Tandem-Professur für Produktentwicklung und Anwendung

Zwischen der Hochschule Koblenz und der Feuerfest-Branche besteht seit langem ein intensiver Austausch, der sich in Form von Kooperationen und Transfer bei Forschungsvorhaben mit Partnern aus der Industrie, bei nationalen sowie internationalen Normungsthemen, Lehrveranstaltungen, einem kooperativen Forschungskolleg oder Weiterbildungsveranstaltungen zeigt.

Die Anstellung erfolgt zeitlich jeweils zur Hälfte an der Hochschule Koblenz und beim Kooperationspartner European Centre for Refractories gGmbH (ECREF), einer 100%-Tochter des Wirtschaftsverbandes. Die ECREF wirkt am Berufungsverfahren durch ein Mitglied in der Berufungskommission mit.

Die finanzielle Ausstattung der Stelle setzt sich zusammen aus 50 % der Vergütung nach Besoldungsgruppe W1 seitens der HS Koblenz und aus einem größeren Umfang, der gemeinsam mit weiteren arbeitsvertraglichen Regelungen zum Stellenumfang mit der ECREF verhandelt wird. Für Rückfragen zur Ausstattung steht Ihnen Herr Dr. Christian Dannert per E-Mail unter dannert@ecref.eu zur Verfügung.

„Mit dieser Kooperation im internationalen und interdisziplinären Kontext wird das Keramik-Cluster im Westerwald sowie das Europäische Feuerfest-Zentrum weiter in seiner Bedeutung für die Branche wachsen“, erklärt Thomas Kaczmarek, Geschäftsführer des Wirtschaftsverbandes.

Die Bewerbungsfrist läuft am 3. April 2022 ab.

Anlage: Ausschreibung

Ansprechpartner für die Medien:

Heike Kohns

Deutsche Feuerfest-Industrie e.V.

Rheinstraße 58 in 56203 Höhr-Grenzhausen

T: +49 2624 9433-114 | E: kohns@dffi.de

Die Hochschule Koblenz (www.hs-koblenz.de) mit ihren Standorten in Koblenz, Remagen und Höhr-Grenzhausen bietet Lehre, Weiterbildung und angewandte Forschung mit einem umfangreichen Präsenz- und Fernstudienangebot an.

Das European Centre for Refractories gGmbH (ECREF) ist ein europäisches Kompetenzzentrum der Feuerfestindustrie in Höhr-Grenzhausen. Die Schwerpunkte des ECREF sind Bildung, Ausbildung und Wissenstransfer zwischen Hochschulen, Universitäten, Forschungseinrichtungen und der Feuerfestindustrie.

Im Fachbereich bauen-kunst-werkstoffe ist am Standort Höhr-Grenzhausen zum Wintersemester 2022/2023 folgende Tandemprofessur zu besetzen:

Tandemprofessur für Feuerfestbau (privatrechtliches Arbeitsverhältnis / befristet auf drei Jahre)

Die Anstellung erfolgt zeitlich zu 50 % an der Hochschule Koblenz (Vergütung nach Besoldungsgruppe W1) und zu 50 % beim Kooperationspartner European Centre for Refractories gGmbH.

Die Schwerpunkte der Professur liegen in der Entwicklung eines englischsprachigen Masterstudienganges Feuerfestbau und im Aufbau und der Betreuung eines Forschungsbereichs Feuerfestbau. Dies soll werkstofftechnische Aspekte wie die Auslegung von feuerfesten Zustellungen und des Weiteren betriebspraktische Aspekte wie Logistik, Vertragsrecht oder Baustellenmanagement umfassen. Es sollen vorhandene Kompetenzen der beiden Kooperationspartner, eigene Kompetenzen und externe Kompetenzen (beispielsweise über Lehrbeauftragte) für einen Masterstudiengang gebündelt werden, in dem theoretische und praktische Elemente des Fachgebietes Feuerfestbau vermittelt werden. Das Themengebiet Feuerfestbau soll folglich in Lehre und Forschung vertreten werden.

Was erwartet Sie?

- Einbindung in einen forschungsstarken Fachbereich
- Enge Zusammenarbeit mit der Feuerfestindustrie
- Qualifikation für eine Professur an einer Hochschule für Angewandte Wissenschaften
- Förderung durch ein flexibles und individuell strukturiertes Qualifizierungsprogramm
- Unterstützung bei der Entwicklung neuer insbesondere digitaler Lehrformate

Was erwarten wir?

- Promotion
- Praktische Erfahrung im Feuerfestbau und persönliche Vernetzung in diesem Themengebiet
- Lehrerfahrung wünschenswert
- Bereitschaft zur fachlichen und didaktischen Weiterbildung sowie Entwicklung neuer Lehrinhalte

Eine hohe Qualität der Lehre und der unterstützenden Begleitung der Studierenden in ihren Lernprozessen ist uns ein wichtiges Anliegen. Dies beinhaltet die Bereitschaft zu Blended-Learning, Online Lehre und Lehrevaluation, die Durchführung von Lehre in englischer Sprache und eine wöchentliche Anwesenheit, welche die qualifizierte Beratung und regelmäßigen Kontakt zu Studierenden sowie die Mitwirkung an den Selbstverwaltungsgremien der Hochschule ermöglicht.

Von der Bewerberin und dem Bewerber wird erwartet, sich mit dem Leitbild, dem Diversity- und Qualitätskonzept der Hochschule einverstanden erklären zu können.

Die Einstellungsvoraussetzungen für Professuren ergeben sich aus § 54 des Hochschulgesetzes des Landes Rheinland-Pfalz (HochSchG).

Die Hochschule Koblenz tritt für Diversität, Chancengleichheit und Vereinbarkeit von Beruf und Familie ein. Die Hochschule Koblenz fördert Frauen. Frauen sind bei gleichwertiger Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt zu berücksichtigen, soweit und solange eine Unterrepräsentanz (§ 3 Abs. 8 Landesgleichstellungsgesetz RLP) vorliegt. Daher werden qualifizierte Wissenschaftlerinnen ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert. Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt eingestellt.

Bitte senden Sie Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen in einer PDF-Datei bis zum **03.04.2022** an Herrn Prof. Dr. Olaf Krause: krause@hs-koblenz.de.